

Jahresbericht Präsidium der Energiewendegenossenschaft

Liebe Genossenschaftsmitglieder

Extremes Wachstum bei der Zahl von Projekten, begrenzte Materialverfügbarkeit, suboptimale Prozesse kombiniert mit erhöhten Qualitätsanforderungen an unsere Dienstleistungen verlangten Anfang 2023 nach Grundsatzentscheidungen bei der EWG. Geschäftsleitung und Verwaltung haben deshalb im Mai an zwei intensiven Strategie-Workshops die Köpfe zusammengesteckt und unter dem Motto «**EWG 2023plus**» über operative Herausforderungen, Ansprüche von Markt und Kunden sowie die Personalsituation im Solargeschäft diskutiert. Wir haben Lösungsansätze gesucht, um die Energiewendegenossenschaft in den kommenden fünf Jahren auf einer gesunden Basis weiterzuentwickeln, ohne unsere DNA als Genossenschaft zu verlieren. Wir haben uns gefragt, welchen Umsatz die EWG überhaupt verkraftet. Mit welcher Zahl an Mitarbeitenden und EWG-Netzwerkpartnern wir arbeiten können und wollen. Und welchen Fokus wir in den Bereichen Selbstbau, schlüsselfertige Anlagen, Beratung, Service und Handel setzen möchten. Und last, but not least: welche Entwicklungsfelder wir mit der EWG in Zukunft neu bedienen möchten.

Gewisse Teile der im Mai beschlossenen Massnahmen sind offensichtlich:

Remo & Marc verfügen per Ende des Geschäftsjahres über ein Team von 12 Mitarbeitenden, welche seit November in einem neuen grösseren Büro in Interlaken arbeiten. Pro Memoria: Am 1. Januar 2022 bestand das EWG-Team noch aus Syril und Remo, jeweils im Teilzeitpensum!

Wir haben also eine rasante Entwicklung hinter uns, dies natürlich vor allem dank euch, den Mitgliedern der Energiewendegenossenschaft. Für euer Vertrauen und eure Geduld mit uns möchten wir uns einmal mehr ganz herzlich bedanken. Uns ist bewusst, dass es für euch als Kundinnen und Kunden bei der EWG nicht immer einfach ist. Doch wie gesagt, wir arbeiten daran und versuchen uns jeden Tag zu verbessern.

Was haben wir nun, neben der Anstellung von Fachkräften und der Miete eines grösseren Büros in Interlaken 2023 konkret beschlossen?

Im Rahmen eines 5-Jahresplans wurden Jahresziele und Kennzahlen-Maximalwerte definiert. Diese Planung wurde von der Verwaltung im Sommer 2023 formell genehmigt. Und an diesen Kennzahlen und Fokusthemen wollen wir uns in den kommenden Jahren messen:

Jahr	Anzahl EWG-Netzwerkpartner	Anzahl EWG-Projekte	Fokusthema
2023	30	300	Mitarbeiter Akquisition. Standort, Prozesse, Abläufe definieren. AGB entwickeln. Lieferantenpool vergrössern. Schnittstellen klären.
2024	32	340	Strukturen für Themen Service / Kompetenzzentrum aufgleisen und aufbauen (internes Know-How, externes Kursangebot)
2025	34	380	Im Verlauf 2024 zu definieren
2026	36	420	Im Verlauf 2025 zu definieren
2027	38	460	Im Verlauf 2026 zu definieren
2028	40	500	Im Verlauf 2027 zu definieren

Aktuell sehen wir bereits Folgen dieser Grundsatzentscheidungen, bei gewissen Punkten werden wir nachjustieren, bei anderen noch konsequenter unsere Vorgaben durchsetzen.

Wenn wir den letztjährigen Jahresabschluss anschauen, sind wir auf jeden Fall sehr zufrieden damit, dass wir 2023 profitabel gewirtschaftet haben und der Energiewende damit einen weiteren kleinen Schritt nähergekommen sind.

Aarwangen, im April 2024

Karin Portmann Zürcher
Präsidentin Energiewendegenossenschaft